



KUNDMACHUNG

Gemäß § 94 Abs. 1 bis 3 der Oö.Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Kleinzell i.M. in seiner Sitzung am 09.12.2021 nachstehende Abfallordnung erlassen hat:

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Kleinzell i.M. vom 09.12.2021
mit der eine Abfallordnung erlassen wird.

Auf Grund des §6 des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 (Oö. AWG 2009),
LGBl. Nr. 71/2009 idgF, wird verordnet:

§ 1

Begriffsbestimmungen

- (1) **Hausabfälle** sind alle festen Siedlungsabfälle, die in Haushalten üblicherweise anfallen, sofern sie nicht als Altstoffe oder biogene Abfälle einer getrennten Sammlung zuzuführen oder als sperrige Abfälle anzusehen sind.
- (2) **Sperrige Abfälle** sind feste Siedlungsabfälle, die in Haushalten üblicherweise anfallen, aber wegen ihrer Größe oder Form nicht in den für Hausabfälle bestimmten Abfallbehältern gelagert werden können.
- (3) **Biogene Abfälle** sind Stoffe, die auf Grund ihres hohen organischen, biologisch abbaubaren Anteils für die aerobe und anaerobe Verwertung besonders geeignet sind und zwar Grünabfälle (lit.a) und Biotonnenabfälle (lit.b).
 - (a) **Grünabfälle:** natürliche organische Abfälle aus dem Garten und Grünflächenbereich, wie insbesondere Grasschnitt, Strauchschnitt, Baumschnitt, Christbäume, Laub, Blumen und Fallobst;
 - (b) **Biotonnenabfälle:**
 - feste pflanzliche Abfälle, wie insbesondere solche aus der Zubereitung von Nahrungsmitteln;
 - andere organische Abfälle aus der Zubereitung und dem Verzehr von Nahrungsmitteln (Speisereste), sofern sie einer dafür geeigneten aeroben oder anaeroben Behandlungsanlage zugeführt werden können;

- Papier, sofern es sich um unbeschichtetes Papier handelt, welches mit Nahrungsmitteln in Berührung steht oder zur Sammlung und Verwertung von biogenen Abfällen geeignet ist.
- (4) **Haushaltsähnliche Gewerbeabfälle** sind feste Abfälle aus Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft sowie aus vergleichbaren Einrichtungen im öffentlichen Bereich, die in ihrer Zusammensetzung und Beschaffenheit Hausabfällen ähnlich sind.
- (5) **Ordnungsgemäße Eigenkompostierung:** Eine Eigenkompostierung gilt dann als ordnungsgemäß, wenn dabei die Ziele und Grundsätze des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 eingehalten werden, insbesondere keine schädlichen Einwirkungen auf Böden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarn oder Nachbarinnen entstehen und ausschließlich eigene biogene Abfälle pflanzlicher Herkunft eingesetzt werden.

§ 2 Abholbereich

- (1) Der Abholbereich für die Sammlung der **Hausabfälle** umfasst das gesamte Gemeindegebiet mit Ausnahmen der im Anhang 1 aufgelisteten Grundstücke.
- (2) Für **sperrige Abfälle** besteht eine ständige Abgabemöglichkeit in allen Altstoffsammelzentren des BAV Rohrbach.
- (3) Der Abholbereich für die Sammlung der **Biotonnenabfälle** umfasst das gesamte Gemeindegebiet.
- (4) Der Abholbereich für die Sammlung der **haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle** umfasst das gesamte Gemeindegebiet.

§ 3 Pflichten der Abfallbesitzer

- (1) Hausabfälle sind von demjenigen, bei dem sie anfallen, zur Sammlung bereitzustellen. Für die im Anhang 1 konkret aufgelisteten Liegenschaften sind die Abfälle zu den dort genannten Abgabestellen zu bringen und bereitzustellen.

Bereitstellung und Benutzung der Behälter und Säcke

Die Restmüllbehälter und Restmüllsäcke müssen am Abholtag (bis 6.00 Uhr) am Fahrbahnrand - der mit dem Sammelfahrzeug befahrbaren nächstgelegenen öffentlichen Straße - so aufgestellt werden, dass sie ohne Schwierigkeiten und ohne Zeitverlust entleert werden können.

Für anschlusspflichtige Grundstücke, die wegen ihrer Lage und der Verkehrsverhältnisse mit Sammelfahrzeugen nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten entsorgt werden können, (wenn es z.B. keine befestigte Straße oder Umkehrmöglichkeit gibt), sind verpflichtet, für die Bereitstellung der Behälter und Säcke, an der von der Gemeinde bestimmten Abholstelle, zu sorgen.

Winterregelung für Liegenschaften die nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden können

- Im Zeitraum von 1. November – 31. März müssen die Sammelbehälter zu den von der Gemeinde vereinbarten Sammelstellen gebracht werden.
 - Anstelle der Restmülltonnen können auch orange BAV-Säcke mit einem Volumen von 80 Liter verwendet werden. Jedem Liegenschaftsbesitzer steht das diesem Zeitraum entsprechende aliquote Volumen der angemeldeten Behältergröße kostenlos zur Verfügung. Diese werden vom Bezirksabfallverband Rohrbach kostenlos zur Verfügung gestellt und sind am Gemeindeamt abzuholen.
- (2) **Sperrige Abfälle** sind von demjenigen, bei dem sie anfallen, in ein Altstoffsammelzentrum des BAV Rohrbach zu den Öffnungszeiten zu bringen.
 - (3) **Biotonnenabfälle** sind im Abholbereich für die Sammlung bereit zu stellen, ansonsten direkt zu einer der in Anhang 2 aufgelisteten Kompostierungsanlage zu den Öffnungszeiten zu bringen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Biotonnenabfälle einer ordnungsgemäßen Eigenkompostierung zugeführt werden.
 - (4) **Grünabfälle** sind zu einer von der Gemeinde festgelegten Sammelstelle oder zu einer der im **Anhang 3** angeführten Kompostierungsanlage zu den Öffnungszeiten zu bringen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Grünabfälle einer ordnungsgemäßen Eigenkompostierung zugeführt werden.
 - (5) **Haushaltsähnliche Gewerbeabfälle** sind von demjenigen, bei dem sie anfallen, für die Sammlung bereitzustellen.

§ 4 Abfallbehälter

- (1) Für die Lagerung der **Hausabfälle, Biotonnenabfälle** und **haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle** sind ausreichend große, flüssigkeitsdichte, schließbare und widerstandsfähige Abfallbehälter zu verwenden. Für Biotonnenabfälle sind jedenfalls eigene Abfallbehälter zu verwenden.

Für Abfallbehälter sind folgende Europäische Normen (EN) anzuwenden:

Kunststoffsack	80 Liter	EN 13592
Kunststofftonne	80,120, 240 Liter	EN 840-1
Stahlblech- oder Kunststoffcontainer	770, 1.100 Liter	EN 840-3
Bioabfallsäcke aus Maisstärke	15 Liter	EN 13432
Bioabfallsäcke aus Papier	15 Liter	EN 13592
Bioabfallsäcke (Laubsäcke)	80 Liter	EN 13592

- (2) Die Abfallbehälter für die **Hausabfälle, Biotonnenabfälle** und **haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle** werden von der Gemeinde beschafft und an die Liegenschaftseigentümer verkauft. Es dürfen nur die von der Gemeinde gekennzeichneten Abfallbehälter und -säcke verwendet werden.
- (3) Die Abfallbehälter sind verschlossen und rechtzeitig (bis 6:00 Uhr des Abholtag) zur Abfuhr bereitzustellen und so aufzustellen, dass
 - (a) sie für die sie berechtigt benützenden Personen und für die mit der Entleerung der darin gelagerten Abfälle betrauten Personen leicht zugänglich sind und

- (b) durch die ordnungsgemäße Benutzung und Entleerung bzw. den ordnungsgemäßen Transport der Abfallbehälter möglichst niemand gefährdet oder unzumutbar belästigt wird.

§ 5

Anzahl und Volumen der Abfallbehälter

Die Anzahl der für ein Grundstück zu verwendenden Abfallbehälter richtet sich nach dem Bedarf und zwar insbesondere nach der Anzahl der die Abfallbehälter benützenden Personen, der Größe der Abfallbehälter und der Länge der Abfuhrintervalle.

Die Anzahl und das Volumen der Abfallbehälter für **Hausabfälle** sind so festzulegen, dass jeder Person im Haushalt unter Berücksichtigung der Behältergröße und des Abfuhrintervalls ein Behältervolumen von mindestens 5 Liter pro Woche zur Verfügung steht. *(Für einen Haushalt mit bis zu 4 Personen ist eine 80 Liter Abfalltonne bei einem vierwöchigen Abfuhrintervall vorzusehen.)*

Abfallgebührenzahler können pro Jahr bis zu 104 Stück Bioabfallsäcke (15 Liter) für die Sammlung der **Biotonnenabfälle** am Gemeindeamt kostenlos abholen. Im Bedarfsfall können zusätzlich orange BAV-Säcke (80 Liter) für die Sammlung der Hausabfälle und Biotonnenabfälle gegen Entgelt beim Gemeindeamt oder zusätzliche Abfallsäcke für die Sammlung der Hausabfälle im ASZ abgeholt werden.

(a) Für einen Haushalt:

Je Haushalt bis 4 Personen beträgt das Behältervolumen mindestens 80 Liter.
Für jede weitere Person 5 Liter pro Woche

(b) Zweitwohnsitze:

Auf Liegenschaften mit zeitweise bewohnten Objekten beträgt das Behältervolumen mindestens 80 Liter. Zeitweise bewohnt ist ein Objekt auch dann, wenn der Aufenthalt von Personen nur tagsüber stattfindet.

(c) Mehrfamilienhäuser

Im Falle einer Vermietung von Wohnungen an "familienfremde Personen" ist pro Haushalt eine 80 Liter Abfalltonne zu verwenden.
In einem "Mehrfamilienhaus" auf der Basis von Eigentumswohnungen ist pro Wohnung eine 80 Liter Abfalltonne zu verwenden.

(d) Gewerbebetriebe

Bei den haushaltsähnlichen Gewerbeabfällen muss bei Betrieben je angefangenen 20 Mitarbeitern mindestens eine 80 Liter Abfalltonne bei vierwöchigem Abfuhrintervall zur Verfügung stehen. Bei Bedarf werden mehrere oder größere Abfalltonnen oder ein Abfallcontainer zur Verfügung gestellt.

(e) Gasthäuser

Gastgewerbebetriebe mit bis zu 100 Sitzplätzen müssen mindestens eine 80 Liter Abfalltonne bei vierwöchigem Abfuhrintervall verwenden.
Gastgewerbebetriebe mit über 100 Sitzplätzen müssen mindestens einen 770 Liter Abfallcontainer bei vierwöchigem Abfuhrintervall verwenden.

(f) Altenheime

Für Altenheime und ähnliche Einrichtungen beträgt das Behältervolumen pro angefangene 15 ständige Bewohner mindestens 275 Liter pro Woche.

§ 6 Abfuhrtermine

- (1) Die Sammlung der Hausabfälle durch die Gemeinde (bzw. durch den beauftragten Dritten) erfolgt vierwöchig.
- (2) Die **sperrigen Abfälle** können in jedem Altstoffsammelzentrum des BAV Rohrbach zu den Öffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.
- (3) Die Sammlung der **Biotonnenabfälle** erfolgt wöchentlich.
- (4) Die Sammlung der **haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle** erfolgt vierwöchig, bei Bedarf zweiwöchig oder wöchentlich.

Die Tage der Sammlung der Hausabfälle, Biotonnenabfälle und haushaltsähnlichen Gewerbeabfälle werden durch (*Anschlag an der Amtstafel, Veröffentlichung in der Gemeindezeitung, Jahreskalender, Gem2Go, etc.*) bekannt gemacht.

§ 7 Behandlungsanlagen für biogene Abfälle

Die Gemeinde bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben eines vertraglich gebundenen Dritten, dem BAV Rohrbach, Umfahrung Süd 3, 4150 Rohrbach-Berg, welcher mit den in den Anhängen 5 und 6 angeführten landwirtschaftlichen Kompostierungsanlagen Verträge abgeschlossen hat. Die Orte und Zeiten, wo und wann diese Abfälle abgegeben werden können sind auf der Webseite des BAV Rohrbach <https://www.umweltprofis.at/rohrbach> ersichtlich.

§ 8 Anzeigepflicht

Vermehrt oder verringert sich die Menge des durchschnittlich von einer Liegenschaft abzuführenden Abfalls wesentlich, so hat dies der Eigentümer ohne unnötigen Aufschub der Gemeinde anzuzeigen.

§ 9 Bauwerke auf fremdem Grund

Bei Bauwerken auf fremdem Grund (Superädifikate, Bauwerke als Zugehör eines Baurechtes) sind die für den Liegenschaftseigentümer geltenden Bestimmungen dieser Verordnung sinngemäß auf den Eigentümer des Bauwerkes anzuwenden.

§ 10 Gebühren und Beiträge

Die Berechnung der Abfallgebühr ist nach den Bestimmungen des § 18 Oö. AWG 2009 vorzunehmen. Dazu erlässt der Gemeinderat eine gesonderte Abfallgebührenordnung.

§ 11
In-Kraft-Treten

- (1) Diese Abfallordnung wird gemäß § 94 Abs. 1 Oö. Gemeindeordnung 1990 durch zwei Wochen kundgemacht und wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.
- (2) Gleichzeitig tritt die Abfallordnung vom 28.05.2020 außer Kraft.

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: **10.12.2021**

Abgenommen am: **29.12.2021**

ANHÄNGE:

Anhang 1 (Sonderbereich)

Anhang 2 (Kompostierungsanlagen für Biotonnenabfälle)

Anhang 3 (Kompostierungsanlagen für Grünabfälle)

Anhang 1

Sonderbereich (Hausabfälle)

Grundstückseigentümer bzw. sonstige Berechtigte an den Grundstücken im Sonderbereich sind berechtigt und verpflichtet, ihren Hausabfall zu folgender(en) Sammelstelle(n) abzuführen:

1. Liegenschaft Apfelsbach 18, Gst. Nr. 421 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Aufstellungsort des Abfallbehälters der Liegenschaft Apfelsbach 19
2. Liegenschaft Apfelsbach 33, Gst. Nr. 1617/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Zufahrt zu diesem Grundstück in die Dießenböck-Gemeindestraße
3. Liegenschaft Apfelsbach 34, Gst. Nr. 1617/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Zufahrt zu diesem Grundstück in die Dießenböck-Gemeindestraße
4. Liegenschaft Etzleinsberg 7, Gst. Nr. 113/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ vom Güterweg Etzleinsberg in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
5. Liegenschaft Etzleinsberg 11, Gst. Nr. 112/5 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ vom Güterweg Etzleinsberg in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
6. Liegenschaft Etzleinsberg 12, Gst. Nr. 114/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Gemeindestraße „Schaubmayr-Gründe“ vom Güterweg Etzleinsberg in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
7. Liegenschaft Etzleinsberg 18, Gst. Nr. .229 und 29/4 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Vorplatz beim Gasthaus „Hauzeneder“
8. Liegenschaft Graben 10, Gst. Nr. .21/1 und 978/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Zufahrt zu dieser Liegenschaft von der „Neufeldener-Landesstraße“
9. Liegenschaft Edholz 2, Gst.Nr. .213 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Aufstellungsort des Abfallbehälters der Liegenschaft Edholz 1
10. Liegenschaft Zaun 2, Gst. Nr. 1802/4 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Zufahrt zu diesem Grundstück in die Kleinzeller-Landesstraße
11. Liegenschaft Zaun 5, Gst. Nr. 1798/5 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Kleinzeller-Landesstraße L1520 auf den Güterweg Santner in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
12. Liegenschaft Zaun 6, Gst. Nr. 1798/9 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Kleinzeller-Landesstraße L1520 auf den Güterweg Santner in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
13. Liegenschaft Zaun 8, Gst. Nr. 1798/8 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Kleinzeller-Landesstraße L1520 auf den Güterweg Santner in der Zeit von 01.11. bis 31.03. (Winterregelung)
14. Liegenschaft Zaun 19, Gst.Nr. .222 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Aufstellungsort des Abfallbehälters der Liegenschaft Zaun 20
15. Liegenschaft Kleinzell i.M. 71, Gst. Nr. 2071/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Gemeindestraße „Reisinger-Fuchs“ in die „Steinbruch-Gemeindestraße“
16. Liegenschaft Kleinzell i.M. 72, Gst. Nr. 2057/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Gemeindestraße „Reisinger-Fuchs“ in die „Steinbruch-Gemeindestraße“
17. Liegenschaft Kleinzell i.M. 73, Gst. Nr. 2065/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Gemeindestraße „Reisinger-Fuchs“ in die „Steinbruch-Gemeindestraße“
18. Liegenschaft Steining 9, Gst. Nr. 1881/1 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Aufstellungsort des Abfallbehälters der Liegenschaft Steining 8
19. Liegenschaft Steining 12, Gst. Nr. .71/3 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündung der Zufahrt zu diesem Grundstück in den Güterweg Tutenmühle
20. Liegenschaft Ramersberg 12, Gst. Nr. .152 und 2689/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung der Zufahrt zu dieser Liegenschaft von der Ausüstung „Hinterleiten“ des Güterweges „Ramersberg“
21. Liegenschaft Weigelsdorf 25, Gst.Nr. .153/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Einmündungsbereich des Güterweges "Engelmann" in die Kleinzeller-Landesstraße
22. Liegenschaft Graben 13, Gst. Nr. 159/2 KG. Kleinzell i.M.
Sammelstelle: Abzweigung von der Haupttrasse des Güterweges Auer auf den Güterweg Auer - Ausüstung Höll

Anhang 2

Kompostierungsanlagen für Biotonnenabfälle

- Neundling 12, 4150 Rohrbach-Berg
- Daglesbach 6, 4134 Putzleinsdorf
- Mühlholz 13, 4184 Vorderweißenbach
- Markt 5, 4161 Ulrichsberg
- Lanzersdorf 6, 4113 St. Martin i. M.
- Höferhofweg 42, 4121 Altenfelden
- Neudorf 18, 4170 Haslach a. d. M.

Anhang 3

Kompostierungsanlagen für Grünabfälle

- Oberrort 4, 4132 Lembach
- Präuer 5, 4162 Julbach
- Gerasdorf 1, 4142 Hofkirchen i. M.
- Iglbachstraße 14, 4171 St. Peter a. W.
- Neundling 12, 4150 Rohrbach-Berg
- Daglesbach 6, 4134 Putzleinsdorf
- Ebersdorf 5, 4131 Kirchberg o. d. D.
- Witzersdorf 13, 4120 Niederwaldkirchen
- Mühlholz 13, 4184 Vorderweißenbach
- Höhenstraße 1, 4153 Peilstein
- Markt 5, 4161 Ulrichsberg
- Lanzersdorf 6, 4113 St. Martin i. M.
- Kepling 8, 4173 St. Veit i. M.
- Innerhötzendorf 1, 4152 Sarleinsbach
- Steining 11, 4115 Kleinzell
- Höferhofweg 42, 4121 Altenfelden
- Dittmannsdorf 11, 4144 Oberkappel
- Hehenberg 11, 4171 Auberg
- Neudorf 18, 4170 Haslach a. d. M.